Medienmitteilung

Bildungsdepartement / Telefon 041 819 19 15 / Telefax 041 819 19 17 / E-Mail bid@sz.ch

Schwyz, 23. Oktober 2017

kantonschwyz

Handelsmittelschule wird ab 2018 nur noch ausserkantonal angeboten

---

(BiD/i) Aufgrund der über längere Zeit stark rückläufigen Nachfrage für die Handelsmittelschule (HMS) an der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) und der dadurch nicht mehr ökonomischen Betriebsgrösse dieses Berufsbildungsangebots hat der Regierungsrat beschlossen, das Angebot im Kanton mittelfristig aufzuheben. Ab dem Schuljahr 2018/2019 werden an der HMS keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr aufgenommen; diejenigen Schülerinnen und Schüler hingegen, welche zurzeit an der HMS in Ausbildung sind, können ihre Ausbildung ordnungsgemäss zu Ende führen. Das Bildungsangebot wird jedoch nicht generell aufgehoben, da interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, die HMS künftig in einem Nachbarkanton zu besuchen.

Die HMS ist ein Angebot der Berufsbildung. Am Ende der Ausbildung erhalten die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen einerseits das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Kaufmann/Kauffrau und andererseits ein eidgenössisches Berufsmaturitätszeugnis (Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen), welches den Zugang zu einer Fachhochschule im Bereich Wirtschaft erlaubt. Dasselbe Ausbildungsziel kann allerdings auch mit einer betrieblich organisierten Grundbildung und lehrbegleitendem Berufsmaturitätsunterricht erreicht werden. Die Ausbildung dauert in diesem Fall nur drei Jahre und findet in einem Lehrbetrieb und an einer der beiden kaufmännischen Berufsschulen des Kantons Schwyz statt.

Stark abnehmende Nachfrage

An der HMS wurde pro Jahrgang immer nur eine Klasse geführt. In den letzten Jahren gingen die Schülerzahlen stetig zurück; neben einer kleineren Anzahl Eintritte gab es auch vermehrt Austritte in den oberen Klassen. Im laufenden Schuljahr 2017/2018 sind in allen drei Klassen nur noch 35 Schülerinnen und Schüler vorhanden. Die für eine ökonomische Führung erforderliche Mindestgrösse für die Klassenbestände wurde in den letzten Jahren mehrheitlich nicht erreicht, und dies trotz intensiver Werbemassnahmen seitens der Schule. Die Begründung für die abnehmende Nachfrage liegt möglicherweise bei der aktuellen Lehrstellensituation - es sind zurzeit genügend Lehrstellen im kaufmännischen Bereich vorhanden.

Es wurden Möglichkeiten geprüft, das HMS-Angebot mit einem Angebot einer Informatikmittelschule (auch dies ein Berufsbildungsangebot) anzureichern. Der Aufbau eines solchen Angebotes kann jedoch nicht realisiert werden, weil es im Kanton Schwyz keine entsprechenden Verbände sowie nur ganz wenige Lehrbetriebe im Informatik-Bereich gibt. Genau diese zwei Faktoren wären aber unabdingbar für die Führung eines schulisch organisierten Grundbildungsangebotes.

HMS Angebot ausserkantonal

Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern, welche sich ab dem Schuljahr 2018/2019 für die Ausbildung an einer Handelsmittelschule interessieren, sind gebeten, sich in Bezug auf Detailinformationen mit dem Amt für Berufsbildung in Verbindung zu setzen.

Bildungsdepartement

Auskunft betreffend Möglichkeiten HMS ausserhalb Kt. Schwyz:
Amt für Berufsbildung, Tf: 041 819 19 25